



Sardinien: Sonne, Strand und Seekajak Italien

Leistungen:

- Anreise mit der Bahn ab/bis München
- Fährüberfahrten Livorno-Olbia und zurück in 4er-Kabine bei Nachtfahrten
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Unterkunft im 2-Personen-Zelt, Campingplatzgebühren
- Komplette Kochausrüstung inkl. Kocher, Kochbenzin, Töpfe
- komplette Boots- und Tourenausrüstung: Seekajaks, Paddel, Schwimmwesten, Spritzdecken, wasserdichte Packsäcke
- Einweisung in die Paddel- und Sicherheitstechnik
- kajakerfahrene Reiseleitung vor Ort

Reise-Nr.	Termine	Preis/Pers.
SaSee 1	20.08. – 02.09.17	1.298 €
SaSee 2	03.09. – 16.09.17	1.298 €

Teilnehmer: min. 5, max. 8

Aufpreis: Solokajak 90 €, eigenes Zelt/Einzelzelt 100 €

Ermäßigung Eigenanreise: bis/ab Olbia: 190 €

Veranstalter: Partnerveranstalter



Reiseverlauf

1. Tag: Wir beginnen unsere Reise mit einer Zugfahrt ab München. Über Nacht setzen wir dann mit der Fähre von Livorno nach Olbia über.

2. Tag: Am nächsten Morgen erfolgt ein kurzer Transfer nach San Teodoro, dem Ausgangspunkt unserer Gepäcktour. Den Rest des Tages verbringen wir mit dem Einrichten des Camps, Einkaufen und Baden am schönen Sandstrand. Zwei Nächte verbringen wir auf dem Campingplatz San Teodoro.

3. Tag: Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit für die Einführung in die Paddeltechnik, Sicherheitseinweisung und Kenterübungen. Am Nachmittag starten wir zur ersten Ausfahrt.

4. bis 12. Tag: In den kommenden Tagen paddeln wir mit den Seekajaks an der Ostküste entlang. Die Sandstrände laden immer wieder zu Badestopps ein. Zwischendurch sind Ruhetage vorgesehen, an denen Wanderungen unternommen oder die Stadt Posada oder die steinernen Wehrtürme der uralten Bonnanaro-Kultur besichtigt werden können. Am Capo Comino lassen wir den östlichsten Zipfel Sardinien rechts liegen. Ab Cala Gonone erhebt sich die atemberaubende Silhouette der Steilküste. Türkisfarbenes Wasser schwappt an die Felsen, in denen wir bizarre Grotten entdecken. Auch an der Steilküste treffen wir immer wieder auf idyllische Strände, bspw. an der Cala di Luna. Am Endpunkt der Seekajaktour, in Santa Maria Navarese, verbringen wir noch ein oder zwei Nächte auf dem Campingplatz.

13. Tag: Fährfahrt zurück nach Livorno in 4-Bett-Kabine.

14. Tag: Morgens Ankunft der Fähre, mit dem Zug weiter nach München, individuelle Heimreise.

Anforderungen

Am Anfang unserer Tour steht eine Einführung in die Paddeltechnik und eine Sicherheitseinweisung.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Zwei-Personen-Zelten auf Campingplätzen und in der freien Natur. Als Regen- und Sonnenschutz steht ein Tarp zur Verfügung. Das Essen wird aus der Gemeinschaftskasse gekauft und gemeinsam zubereitet. Eingeauft werden kann in verschiedenen Ortschaften auf der Route (Kostenbeitrag ca. 10-12 €/Tag).

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in Zwei-Personen-Zelten auf Campingplätzen und in der freien Natur. Als Regen- und Sonnenschutz steht ein Tarp zur Verfügung. Das Essen wird aus der Gemeinschaftskasse gekauft und gemeinsam zubereitet. Eingeauft werden kann in verschiedenen Ortschaften auf der Route (Kostenbeitrag ca. 10-12 €/Tag).



Sardinien: Sonne, Strand und Seekajak

Sardinien ist ein kleiner Kontinent für sich. Die Ostküste, die wir von San Teodoro aus südwärts paddeln, ist ein Traum. In den ersten Tagen freuen wir uns über die endlos scheinenden Sandstrände, die in der Nachsaison fast menschenleer sind. Ab Cala Gonone ändert sich das Landschaftsbild. An der Steilküste werden mit jedem Paddelschlag mehr Details sichtbar: Grotten, kleine Buchten, versteckte Strände und Bäume, die sich in den Fels krallen.



Da wir teilweise auf dem offenen Meer fahren, wird auf die Sicherheit viel Wert gelegt. Auch Personen ohne Paddelerfahrung kommen mit den langsam steigenden Anforderungen zurecht. Für die Tour ist eine Alltagskondition ausreichend. Schwimmkenntnisse sind Voraussetzung.